Bezirksklasse Luftgewehr Auflage: TROTZ ZWEI NIEDERLAGEN NOCH GUT IM RENNEN

Trotz zweier Niederlagen konnte die erste Luftgewehr Auflage Mannschaft der Schützenbrüderschaft Freiheit in der Bezirksliga Harz ihren zweiten Tabellenplatz behaupten. In Goslar hießen die Gegner am vergangenen Samstag SG Herzberg I und SV Klein Mahner I.

Bereits im ersten Durchgang erwiesen sich die Kontrahenten des Tabellenführers aus Herzberg als starke Konkurrenz. Die von Nina Fehrenschild auf Position eins vorgelegten 295 Ringe (99/98/98) reichten nicht aus, mit 297 Ringen holte Brigitte Prietz den ersten Punkt für ihr Team. Auch für Gisela Hennecke, die mit einer 92er Serie begann, gab es nach 98 / 94 und 284:291 Zählern keinen Punktgewinn für die Freiheiter. An Position drei schoss Gisela Nitschke nach 99 und 100 im dritten Satz nur 94 Ringe, sie unterlag knapp mit 293:294, Herzberg gewann den Durchgang mit 3:0.

Neu motiviert ging die Freiheiter Mannschaft im nächsten Durchgang gegen den Tabellensechsten SV Klein Mahner an den Start. Nina Fehrenschild bewies mit 99/100/100 Nervenstärke, mit 299:293 Ringen holte sie den einzigen Tagespunkt für ihr Team. Mit 98 und 97 begonnen, nur 96 Ringe im dritten Satz, das reichte für Gisela Hennecke an Position zwei nicht zum Punktgewinn, sie verlor unglücklich mit 291:292. Drei Ringe fehlten Giselas Nitschke(289:292), um die Freiheiter auf die Siegesstraße zu führen, nach 97 waren 94 Zähler viel zu wenig, daran konnten 98 im dritten Satz nichts mehr ändern. SB Freiheit I verlor mit 1:2.

Mit 11:7 Einzel- und 8:4 Mannschaftspunkten liegt das Harzer Team hinter der SG Herzberg und kann sich weiterhin Hoffnungen auf das Aufstiegsschießen zur Bezirksliga machen. Der letzte Durchgang findet am 18. Januar 2014 in Zellerfeld gegen die Heimmannschaft SG Zellerfeld II statt (Beginn: 16.00 Uhr). Mit einem gemütlichen Beisammensein werden die Schützen der Bezirksklasse Harz und Bezirksliga Harz danach die Saison beenden.

Die Schützenbrüderschaft Freiheit bedankt sich für die großzügige Unterstützung bei:





























Ursula Pinno, Schriftführerin